

Corporate Carbon Footprint (CCF)

it-agile GmbH

2023

Willy-Brandt-Straße 1
20457 Hamburg

Report-Periode: 2023

Einleitung	1
Ziel.....	1
Geschäftskennzahlen.....	2
Bilanz	2
Überblick nach Scope.....	2
Verlauf über das Jahr.....	4
Details zu den größten Posten.....	4
Verhältnisindikatoren.....	6
Unterschied zum Vergleichsjahr.....	6
Maßnahmen zur Vermeidung von THG.....	6
Kompensation der nicht vermiedenen THG.....	7
Berechnungsverfahren	7
Aktualität und Neuberechnung der Daten.....	7
Methode der Datenerfassung.....	7
Qualität der Daten.....	8

Einleitung

Wir, von it-agile, nehmen die Klima-Krise ernst. Wir wollen unseren Planeten für kommende Generationen erhalten. Wir überwachen unseren CO₂-Ausstoß und reduzieren ihn. Wir kompensieren unsere direkten und indirekten Emissionen. Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Kunden und Partner, das Klima zu schützen.

In diesem Bericht werden die durch die it-agile GmbH erzeugten Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen oder auch Greenhouse-Gas-Emissions) in 2023 dargestellt. Das Veröffentlichen des Corporate Carbon Footprint (CCF) ist Bestandteil unserer Klima-Strategie¹. Ein CCF bilanziert unternehmenseigene, sowie alle relevanten Treibhausgasemissionen, die entlang der Wertschöpfungskette, in der sich das betrachtete Unternehmen befindet, verursacht werden.²

In unserem Bericht orientieren wir uns den "GHG Protocol Corporate Standard reporting requirements"³ des Greenhouse Gas Protocols (GHG-Protocol)⁴.

Ziel

Die it-agile GmbH trägt ihren größtmöglichen Beitrag zum Erreichen des 1.5° Ziels bei und ist dabei wirtschaftlich erfolgreich(er). Deswegen sind wir ab 2025 treibhausgasneutral und entziehen bis 2032 mehr CO₂ als wir erzeugen. Das schaffen wir, indem wir unseren eigenen Fußabdruck messen, minimieren und den Rest kompensieren. Treibhausgasneutral bedeutet für uns: Wir sorgen dafür, dass so viel CO₂ der Luft wieder entzogen wird, wie wir erzeugt haben.



¹ to.it-agile.eu/klimastrategie

² umweltpakt.bayern.de

³ <https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards/ghg-protocol-revised.pdf>

⁴ <https://ghgprotocol.org>

Geschäftskennzahlen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Geschäftskennzahlen des Jahres 2022.

Anzahl Mitarbeiter:innen	44
Umsatz	6,1 Mio EUR
Standorte/Büros	1
Gearbeitete Stunden	58 t h

Bilanz

Die Summe der durch die it-agile GmbH im Geschäftsjahr 2022 verursachten Treibhausgase beläuft sich auf

94,11 t CO₂e

Bei der Produktion von Gütern oder dem Nutzen von Dienstleistungen entsteht nicht nur CO₂, sondern auch Methan oder andere THG-Emissionen. Zur Vereinfachung und Vergleichbarkeit rechnen wir sie in CO₂-Äquivalente (CO₂e) um.

Überblick nach Scope

In diesem Bericht werden die nach GHG-Protocol definierten Scopes 1, 2 und 3 betrachtet.

Scope 1 - Direkte THG-Emissionen

Die direkten THG-Emissionen werden von Quellen erzeugt, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden: Kessel, Öfen, Dienst-Fahrzeuge usw.

Für uns fallen für Scope 1 keine Emissionen an. Wir erzeugen keine Wärme oder Strom und besitzen keine Dienstfahrzeuge.

Scope 2 - Indirekte THG-Emissionen aus bezogener Energie

Scope 2 berücksichtigt THG-Emissionen aus der Erzeugung zugekauften Stroms oder Wärme, der vom Unternehmen verbraucht wird.

Wir beziehen Strom sowie Fernwärme.

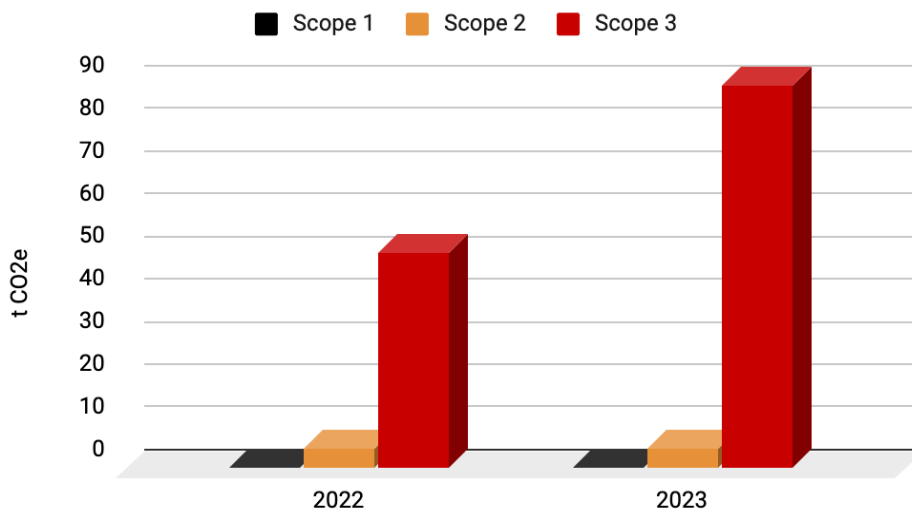
Scope 3 - Andere indirekte THG-Emissionen

Scope-3-Emissionen entstehen bei Aktivitäten des Unternehmens, stammen jedoch aus Quellen, die nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens sind. Die vor- und nachgelagerte Lieferkette: Gewinnung und Produktion von zugekauften Materialien und die Nutzung der verkauften Produkte und Dienstleistungen. Der vorliegende Bericht betrachtet alle Aktivitäten inklusive der THG-Emissionen angebotener Dienstleistungen. Dazu gehören

- Reisen und Übernachtungen der Mitarbeiter:innen zu Kundeneinsätzen
- Reisen und Übernachtungen der Kund:innen zu unseren Schulungen und Workshops sowie Catering
- Online-Zeit inkl. Energieverbrauch der Mitarbeiter:innen im Home-Office

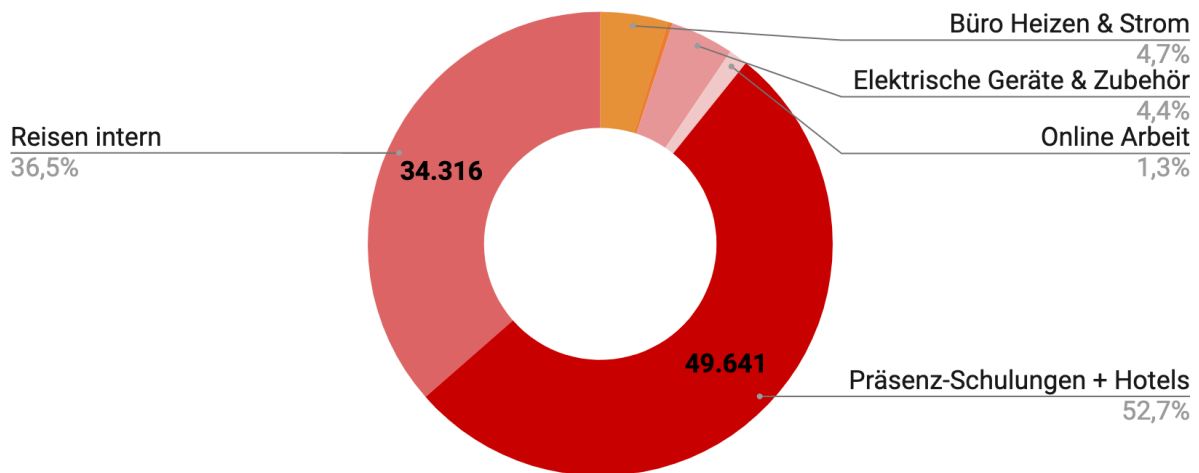
- Oline-Zeit der Kund:innen wegen unserer Schulungen und Workshops
- Kauf von Geräten und Möbel
- Nutzung von Cloud-Storage

Wir nutzen als Vergleichsjahr das Jahr 2022.



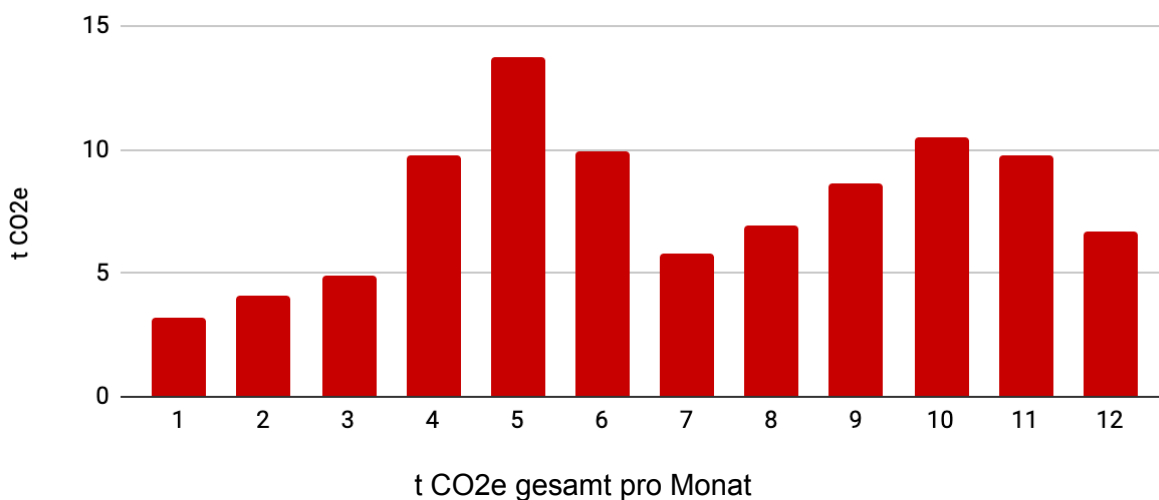
Aufteilung CO2e in t nach Scope 2022 und 2023 im Vergleich

	2022		2023	
	t CO2e	%-Anteil	t CO2e	%-Anteil
Scope 1	0	0 %	0	0%
Scope 2				
Strom	0,4	0,8 %	0,4	0,4
Fernwärme	4,1	7,4 %	4,1	4,3
Scope 3				
Reisen intern (Dienstreisen zum Kunden inkl Hotel)	17,1	31,3 %	34,3	36,5
Präsenzschulungen (Catering, Reisen & Hotels der TN)	20,3	37,0 %	49,6	52,7
Online-Arbeit	1,3	2,3 %	1,2	1,3
Elektrische Geräte und Zubehör	11,5	20,9 %	4,2	4,4
Büromöbel	0,2	0,3 %	0,3	0,3
Gesamt	56,6	100,0 %	91,1	100,0%



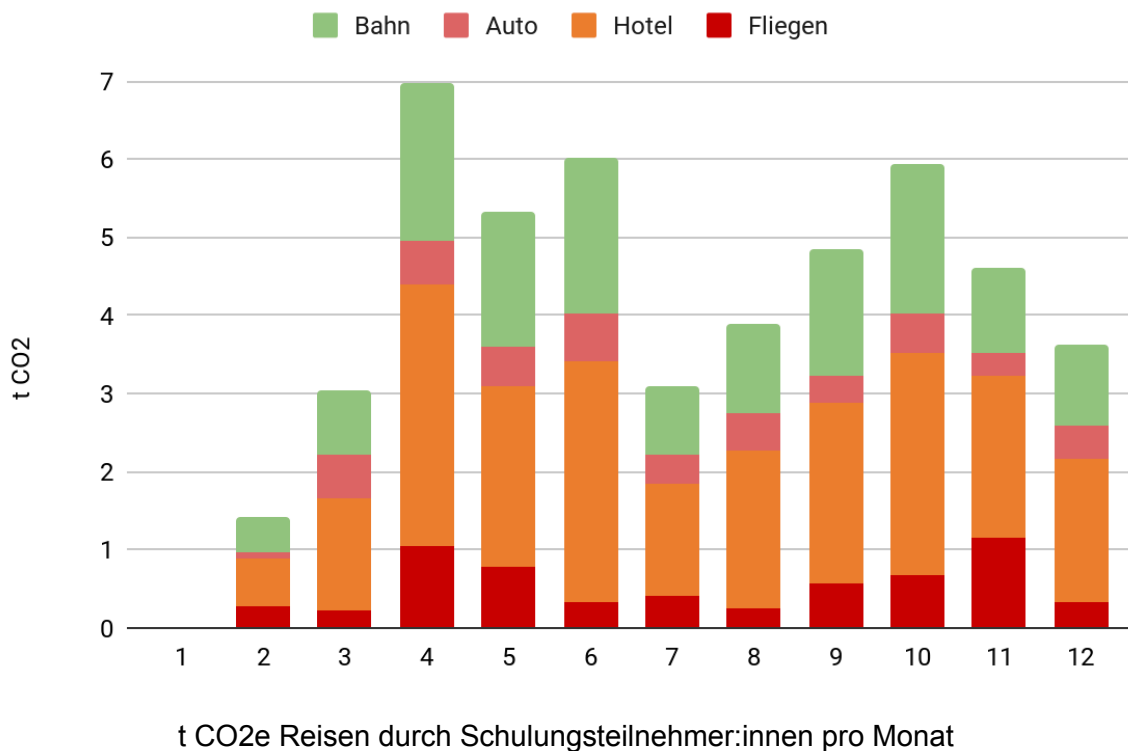
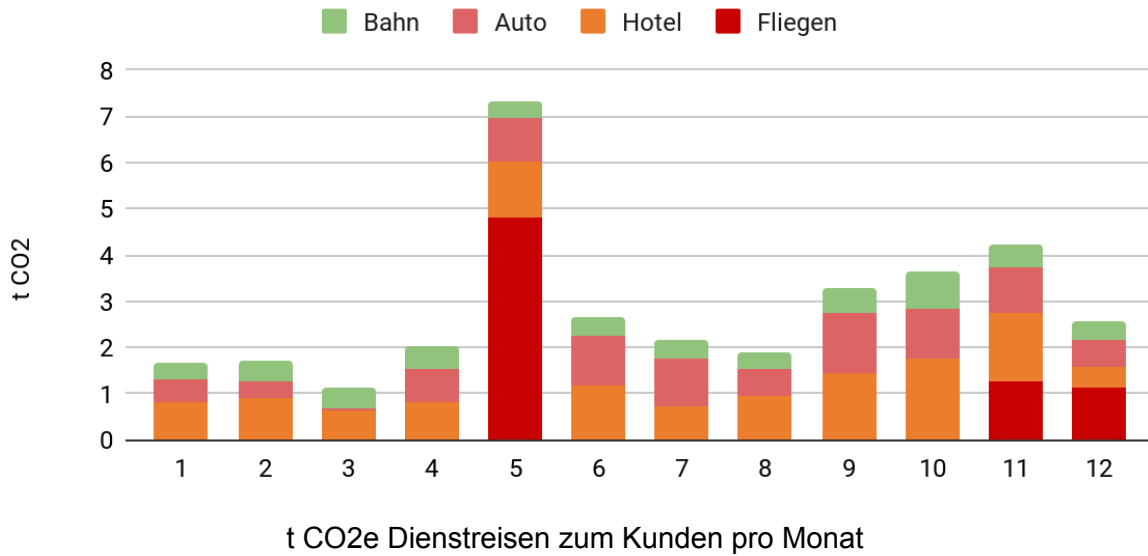
Verteilung CO2e in kg nach Kategorie

Verlauf über das Jahr



Details zu den größten Posten

Das Reisen von uns und das Reisen unserer Schulungsteilnehmer:innen, die unsere Vor-Ort-Schulungen besuchen, sind die größten Posten der CO2-Bilanz. Im Folgenden werden die verbrauchten CO2e nach Art des Fortbewegungsmittels und nach Hotelaufenthalten dargestellt. Einmal von uns und einmal erzeugt durch unser Kund:innen die zu unseren Präsenzs Schulungen anreisen.



Wir erkennen bei den Dienstreisen einen Ausreißer im Mai. Hier ist ein Kollege für eine Konferenz in die USA geflogen. Der Interkontinentalflug ist verantwortlich für einen großen Teil der Emissionen des Jahres. Da wir im Januar keine Präsenzs Schulungen angeboten haben, ist dies auch der Monat, der am wenigsten Emissionen verursacht hat.

Verhältnisindikatoren

Es folgen die Treibhausgasemissionen des Unternehmens, normalisiert durch Geschäftskennzahlen. Dies führt zu Verhältnisindikatoren.

	2022	2023
Emissionen	kg CO2e	kg CO2e
pro Mitarbeiter:in im gesamten Jahr	1.218	2.139
pro Präsenzschulungsteilnehmer:in pro Schulung	44	58
pro Arbeitstag (250) für alle Mitarbeiter:innen	228	376
pro 1000 € Umsatz	7,9	15

Unterschied zum Vergleichsjahr

Wir erkennen die Steigung der CO2e-Emissionen zwischen 2022 und 2023. Dies können wir auf die höhere Reisetätigkeit in 2023 zurückführen. Der Wunsch unserer Teilnehmer nach Präsenzschulungen ist von 2022 auf 2023 gestiegen. Wir vermuten die gesunkene Angst vor Corona-Infektionen und die Lust darauf, wieder persönlich zusammenzukommen, sind dabei die Hauptgründe.

Auch die Häufigkeit der Reisen zu Kunden hat sich erhöht. Der Wunsch nach mehr Vorort-Terminen der Kunden ist hier der Hauptgrund. Obwohl wir fast alle Reisen nur noch mit dem Zug fahren, erhöht das trotzdem die CO2e-Emissionen im Vergleich zu Remote-Arbeit.

Wir können somit aktuell nicht davon ausgehen, dass wir den niedrigen Stand von 2022 wieder erreichen, bei gleichem Wunsch nach Vorort-Präsenz.

Maßnahmen zur Vermeidung von THG

Wir reduzieren unsere CO2e-Emissionen kontinuierlich:

- **Mobilität**
 - Nicht fliegen ist unser Standard. Bevor geflogen wird, betrachten wir die Emissionskonsequenzen genau, versuchen Reisealternativen zu finden und sammeln Maßnahmen, um zukünftige Flüge zu vermeiden. Dies berücksichtigen wir bereits bei der Angebotserstellung mit unseren Kund:innen.
 - Werbung für das Veranstaltungsticket der Bahn, das die Teilnehmer:innen unserer Schulungen für die Anreise nach Hamburg nutzen können.
 - Jede:r Mitarbeiter:in kann sich das Deutschland-Ticket über die Firma bestellen. So wollen wir die Entscheidung leichter machen, das Auto stehen zu lassen.
- **Büro**
 - Catering für Schulungen im Büro ist auf vegetarisches Essen umgestellt.

- Bewusster Umgang mit Energieverbrauchern im Büro u.a. Klimaanlage-Abschaltung und minimale Heizungsnutzung.
- Grüner Strom-Anbieters ist Green Planet Energy.

Kompensation der nicht vermiedenen THG

Die berechneten CO₂e-Emissionen werden im Folgejahr kompensiert. Die aufgerundeten 95t CO₂e werden auf folgende Projekte aufgeteilt.

Kompensationsprojekte	t CO ₂ e	EUR
Bäume pflanzen mit ForTomorrow gGmbH*	31	1.400
Emissionszertifikate (EUAs) stilllegen mit ForTomorrow gGmbH*	19	1.900
Emissionszertifikate (EBC-Sink) aus Pflanzenkohleprojekten stilllegen mit carbonfuture GmbH*	13	1.900
Moore schützen mit Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein*	31	800
GESAMTSUMME	95	6.000

* da CO₂-Umrechnungsfaktoren unterschiedlich angegeben werden, sind die jeweiligen Projekte nicht vergleichbar. So wird z.B. bei Projekten angegeben, dass eine CO₂ Menge über 80 Jahre aufgenommen wird oder mindestens 100 Jahre gebunden wird oder ab jetzt jedes Jahr eine Menge CO₂ speichert. Es gibt außerdem keine Garantie, dass genau diese Menge CO₂e im Verlauf der Jahre tatsächlich der Atmosphäre entzogen wird.

Durch die Kompensation werden

- 157 Bäume gepflanzt die über 80 Jahre 31 t CO₂e speichern und danach weiter CO₂ aufnehmen werden
- 19 Emissionsrechte (EUAs) stillgelegt die verhindern, dass 19 t CO₂e erzeugt werden können
- 14 Zertifikate (EBC-Sink) aus einem Pflanzenkohleprojekt stillgelegt, die verhindern, dass 11 t CO₂ erzeugt werden können
- 500 qm Moor dauerhaft geschützt, so dass dieses Gebiet in Zukunft nicht mehr 500 kg CO₂e jährlich ausstößt sondern 200 kg CO₂e jährlich speichert

Berechnungsverfahren

Im Folgenden beschreiben wir das Berechnungsverfahren zur Erfassung der THG-Emission der it-agile GmbH, wie mit künftigen Neuerkenntnissen zu Berechnungen umgegangen wird sowie die Methode der Datenerfassung.

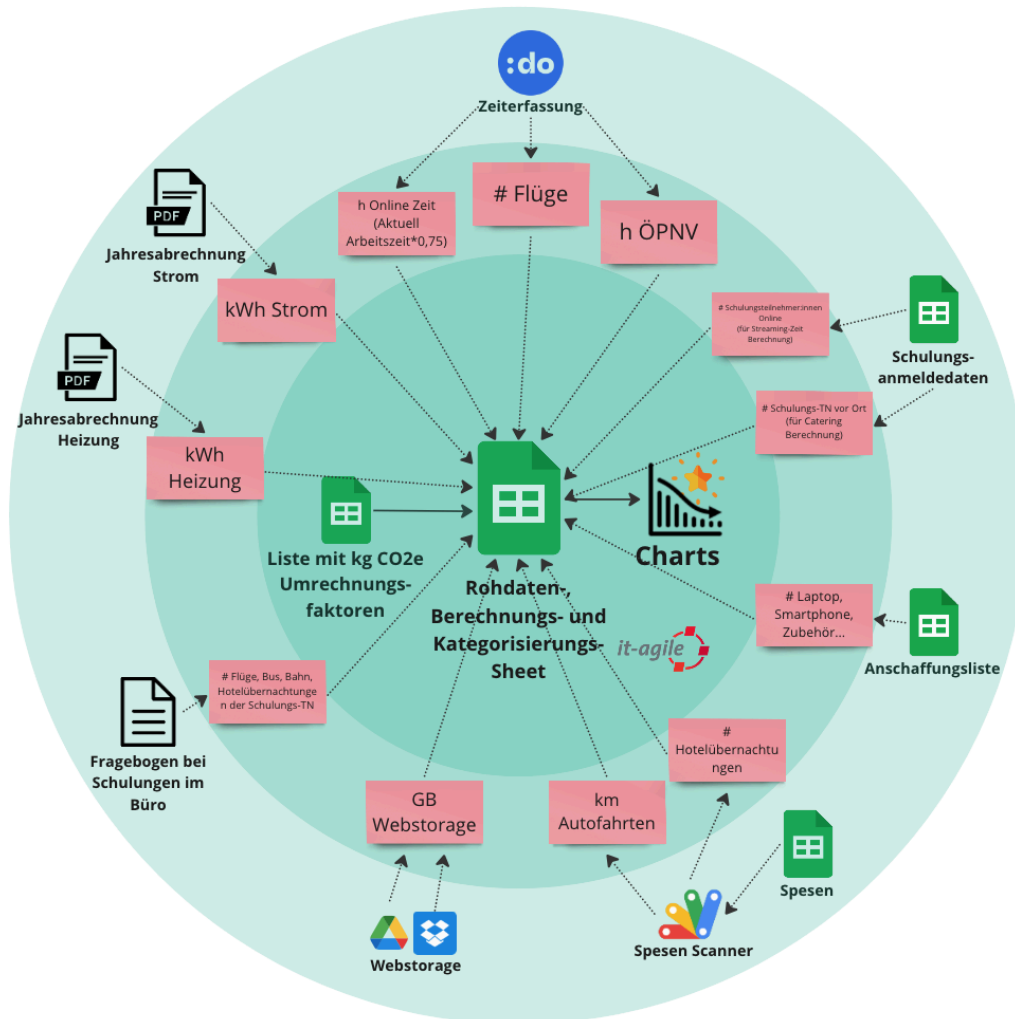
Aktualität und Neuberechnung der Daten

Unsere Daten basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und der aktuellen Möglichkeit, die Input-Daten zu sammeln. Sobald wir neue Erkenntnisse über Berechnungsarten oder Emissions-Erzeugung erfahren, werden die Daten aktualisiert und neu berechnet. So kann es sein, dass sich die Daten der aktuellen Periode in Zukunft noch ändern.

Methode der Datenerfassung

Wir ziehen die Daten aus unterschiedlichen Quellen heran, z.B. Zeiterfassungstool, Spesenerfassung, Umfragen bei Schulungen, Nebenkostenabrechnung und Cloud-Storage Abfragen.

Diese Daten werden möglichst monatlich erfasst und in einer Tabelle festgehalten. Danach werden dann anhand von recherchierten CO₂e-Umrechnungsfaktoren⁵ die Summe der CO₂e-Emissionen pro Monat berechnet.



Schematische Darstellung der verschiedenen Datenquellen zur Erfassung des it-agile CO₂-Fußabdrucks

Qualität der Daten

Die CO₂e werden anhand von Referenzwerten für die jeweilige Kategorie berechnet. Diese Referenzwerte sind recherchierte Daten. Sie sind im folgenden Dokument aufgeführt: to.it-agile.eu/co2vals.

⁵ to.it-agile.eu/co2vals

Einige Werte werden dabei absichtlich pessimistisch berechnet, speziell wenn die Erfassung im Detail nicht (leicht) möglich ist. So stellen wir sicher, dass wir im Zweifel lieber zu viel als zu wenig CO₂e annehmen und kompensieren.